

Proteste in Ungarn »bedeutungslos«

Budapest. Die Massenkundgebungen in Ungarn hätten »ganz klar keine Unterstützung im Volk« sagte Zoltan Kovacs, Kabinettsmitglied von Viktor Orban, gegenüber der *New York Times* (Dienstausgabe). Die Proteste würden angeführt von »verzweifelten« Oppositionsführern und »Promiaktivisten«. Nach Protesten gegen ein neues Arbeitsgesetz und eine Justizreform kam es zuletzt am Sonntag zu einer 24stündigen Besetzung des staatlichen Fernsehsenders *MTVA*. Die Demonstrationen sollen dort diesen Freitag fortgesetzt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345733.proteste-in-ungarn-bedeutungslos.html>